

Für das laufende Jahr 1870 wurde Porto Ferrajo auf der Insel Elba zum Versammlungsort bestimmt. Sr. 7

Miscellen.

Ueber den Fund von Diamanten in Böhmen gibt Herr Zepharoyich im „Lotos“ 1870 pg. 34 noch folgende Nachricht: Wie Prof. Krejci berichtet, bemerkte man im vorigen Herbste unter den Pyropen, welche aus der Granat-führenden Diluvial-Ablagerung von Dlaschkowitz, und zwar aus den zwischen Podsedlitz und Chrastan gelegenen Gruben stammen, ein durch seine Härte auffallendes grünlichgelbes Steinchen, welches sich als Diamant erwies. — Prof. Safarik hatte die Bestimmung des zur nähern Prüfung nach Prag gebrachten Steines ausgeführt und die Resultate derselben in einem hiesigen Tagesblatte mitgetheilt. Das absolute Gewicht wurde 57 Milligramm oder fast $\frac{1}{4}$ Karat, das specifische Gewicht 3.51, die Härte 10 gefunden; Anzeichen oktaëdrischer Form und Spaltbarkeit waren erkennbar; eine in den jüngsten Tagen in Gegenwart mehrerer Fachmänner vorgenommene Erhitzung einiger Splitterchen des Steines in einem Sauerstoffgasstrome liess dieselben unter lebhaftem Aufglühen völlig verschwinden und der abziehende Gasstrom trübte auffallend eine vorgelegte Lösung von Chlorbarium. Während demnach die Bestimmung des Steines als Diamant ausser aller Frage ist, dürfte doch die Angabe bezüglich seines Vorkommens noch weitere Nachweise erfordern. Es wäre daher bei dem besondern Interesse, welches sich an die vorliegenden Nachrichten knüpft, und den Eigenthümlichkeiten der Lagerstätte im Vergleich mit den bekannten Diamant-Fundstellen, sehr wünschenswerth, dass sorgfältige fachmännische Erhebung eingeleitet würden, um zunächst das Vorkommen des Diamanten als ein bömisches ganz sicher zu stellen.

Z.